



DCX1E Tawny Satinwood

## MARTIN

Eine Dreadnought von Martin. Na, da weiß man doch endlich mal, was einen als Tester erwartet: Tradition pur, altvertraute Werte, das Original, die Western-Gitarre schlechthin ... Und dann habe ich den Koffer geöffnet.

Die einzigen Musiker, die noch unflexibler bezüglich ihrer Präferenzen beim Instrument sind als Gitarristen, sind ja bekanntlich Akustik-Gitarristen. Und denen haut Martin hier ganz schön was um die Ohren. Ein deutlicher Weckruf an alle Zurückgewandten.

### konstruktion

Fangen wir mit etwas Vertrautem an: Die Decke der DCX ist aus massiver Fichte, und ist somit schon mal ein Hauptgarant für den Klang, den wir von einer Martin-Dreadnought erwarten.

Aber auch hier wird schon aktuellen Anforderungen Rechnung getragen denn ein Cutaway erlaubt solistischen Freigang bis zum Griffbrettende. Ohne Bindung fügen sich Zargen und Rücken an, die aus einer laminierten, hochverdichteten Satinholz-Textur gefertigt sind. Die Schalllochverzierung ist aus Koa, Indian Rosewood und Ahorn gemacht, und so hat die Gitarre ohne Bindings und Purfling, ohne Perlmutter und Abalone und auch ohne Hochglanzlack eine ganz eigene, naturbelassene puristische Ausstrahlung.

Und die wird auch unterstützt vom Hals aus „Natural Stratabond“ (Schichtholz) mit seinem recht hellen Palisandergriffbrett mit Inlays, die wiederum aus Holz geschnitten sind und trotz vertrauter Hexagon-Form sehr „anders“ wirken. Tradition schimmert dann bei der altbekannten Kopfplattenform durch; geschlossene verchromte Mechaniken aus eigenem Hause tun hier Dienst. Die Saiten laufen von

Huch, ja wie jetzt? Außer dem Namens-Schriftzug auf der Kopfplatte deutet hier erst mal eher wenig auf ein Instrument aus dem berühmten Hause Martin hin, das seit seiner Gründung anno 1833 das Maß aller Dinge ist, wenn es um Stahlsaitengitarren geht.

### ÜBERSICHT

**Hersteller:** Martin  
**Modell:** DCX1E  
*Tawny Satinwood*  
**Typ:** Dreadnought E/A-Gitarre  
**Herkunftsland:** Mexiko  
**Mensur:** 645 mm  
**Hals:** Natural Stratabond (Schichtholz), Palisandergriffbrett, 20 Bünde, Hexagon Inlays Koa/Maple  
**Halsform:** C  
**Halsbreite:** Sattel 42,9 mm; XII. 53,7 mm  
**Halsdicke:** I. 21 mm; VII. 22,5 mm  
**Mechaniken:** geschlossen, verchromt, kleine Wirbel  
**Decke:** massive Fichte  
**Korpus:** Tawny Satinwood HPL Texture (High Pressure Laminated)  
**Oberflächen:** natur, matt  
**Steg/Stegeinlage:** Palisander/Tusq, kompensiert  
**Sattel:** Kunststoff (White Corian)  
**Saitenlage XII. Bund:** E-1st 2,8 mm, E-6th 3,1 mm  
**Linkshänder-Modell:** ja, ohne Aufpreis  
**Vertrieb:** AMI GmbH  
 D-81929 München  
 www.ami-gmbh.de  
**Preis:** ca. € 1140

Guido Lehmann

einem äußerst normalen Palisandersteg mit kompensierter Tusq-Einlage zum Sattel aus einem Kunststoff namens White Corian. Eine moderne Acoustic muss natürlich auch bühnentauglich sein. Diesen Part übernimmt eine vielfach bewährte Preamp/Pickup-Einheit von Fishman mit der Bezeichnung Classic 4T. Wir finden hier Fader für Volume, Bass, Middle, Treble und Brilliance sowie einen Tuner. Innen ist – leicht zugänglich – der 9-Volt-Block untergebracht. Das Signal für P.A. oder Verstärker wird an der hinteren Gurt-pin/Klinke-Kombination herausgegeben. Die in Mexiko hergestellte DCX1E wirkt sehr sauber verarbeitet, wurde bestens eingestellt und zeigt bis hierhin erst einmal keinerlei Schwächen oder negative Anzeichen von Niedriglohn- oder Rotstift-Einflüssen.

## WIESO ÜBERHAUPT „DREADNOUGHT“?

Die Firma C.F. Martin brachte zur Zeit des 1. Weltkrieges eine neue Gitarrenform heraus, die größer und wuchtiger im Klang sein sollte als alles bisher dagewesene – und so benannte sie diese Korpusform nach dem imposantesten Kriegsschiff jener Zeit, der englischen „HMS Dreadnought“ (fürchte nichts). Heute ist diese Gitarrenform die am meisten verbreitete bei Acoustics und stellt praktisch den Standard dar. In ihren Anfangstagen erntete sie argwöhnische Blicke, weil sie im Vergleich zu den damals üblichen Gitarren riesig war.

### praxis

Was kann diese Klampfe nun, wird sie dem Namen auf der Kopfplatte überhaupt gerecht? Die ersten Akkorde bringen da gleich Beruhigung. Die Martin klingt klasse. Man muss sich noch mal vor Augen halten, dass die Tawny Satinwood in der 1000-Euro-Klasse antritt, und die Geschwister gerne mal das 2-, 3-, oder 4-fache kosten. Ich habe jetzt keine Highclass-Martin zum Vergleich da, aber unsere Test-Kandidatin schlägt sich wacker. Etwas weniger Randle in den Mitten und ein leicht schlankeres Low-End sind wohl zu verzeichnen – da kommt halt der laminierte Body zum tragen. Die DCX spricht jedenfalls laut und klar, mit Strahlkraft, dabei knurrig, unverstellt und dynamisch. Und eine gewisse klangliche Schlankheit ist erstens Geschmacksache und zweitens im verstärkten Einsatz vielleicht sogar eher von Vorteil – besonders in einen Band-Kontext. Die linke Hand trifft auf einen Hals, den ich als „genau richtig“ bezeichnen möchte. Ein C-Profil mit genügend Fleisch auf den Rippen, ein natürlicher Grip durch die unbehandelte Oberfläche und die schöne Bespielbarkeit durch schlanke Vintage-Bünde und beste Werkseinstellung, alles lecker. An Amp oder P.A. ist der Sound-Charakter dieser Martin gut reproduzier- und verstärkbar. Größerer Bedarf an Klangschrauberei kommt gar nicht erst auf. Persönliche

Feinjustierung ist hier alles, was eventuell anfällt. Dann also schnell stimmen – der Tuner und die gesamte Regeleinheit sind für gute Draufsicht günstig platziert – und dann ab dafür. Ach ja, das Stimmgerät mutet das Signal für ungestörtes stimmen ohne das Publikum zu nerven und arbeitet natürlich auch bei nicht eingestecktem Kabel.

### resümee

Viel Martin-Gefühl und -Klang für's Geld, verbunden mit der Lust auf neue Wege, das ganze qualitativ stimmig und bezahlbar. Der Traditions-Hersteller macht hier einen gelungenen Spagat, fordert vom Spieler nur ein kleines bisschen Mut. Alte Klasse – neues Gewand. Ich finde gut, dass es sie gibt, diese Tawny Satinwood. Nicht feige sein, antesten! ■

### PLUS

- klassischer Sound
- neuer Look
- Verarbeitung
- Preamp/Pickup/Tuner
- Preis/Leistung



**Boucher**  
GUITARS

*Invest in your  
Talent*

*For once...*

*Invest in  
Yourself!*